

Zeitschrift:	Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden = Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université
Herausgeber:	Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden
Band:	35 (2009)
Heft:	3
Vorwort:	Editorial
Autor:	Kostorz, Gernot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Die Erklärung von Bologna ist zehn Jahre alt. Um ein „Europa des Wissens“ zu sichern, wurde eine Reihe von Zielen beschlossen, die bis zum Jahre 2010 („innerhalb der ersten Dekade“) erreicht werden sollen. Aus diesem Grunde hat die VSH-AEU im Rahmen ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung (26. November in Basel) eine öffentliche Vortragsveranstaltung zu diesem Thema geplant. Auch das vorliegende Bulletin ist „Bologna“ gewidmet (wir drucken auf den Seiten 5 und 6 die deutsche Version der Bologna-Erklärung ab, da sie zwar in der Flut von Web-Informationen, die zum Thema zugänglich sind, leicht zu finden war und ist, aber von wenigen gelesen wurde).

Es schien interessant und lohnend, bei den zwölf universitären Hochschulen der Schweiz anzufragen, welche Erfahrungen man gemacht hat. Dabei war nicht geplant, eine weitere statistische Erhebung trockener Daten zu veranstalten, sondern spezifische Eindrücke – halboffizieller Art – zu gewinnen. Nicht alle Hochschulen haben sich geäussert, aus nicht näher eruierbaren Gründen. Dennoch ist eine Art Zwischenbilanz für die Schweiz herausgekommen. Mit durchaus diversen Ansätzen liefern die Beiträge aus den Hochschulen ein Abbild der vielfältigen Aktivitäten und Überlegungen, die manchem vielleicht nicht neu sein werden, aber sicher durch „Bologna“ intensiviert und formalisiert wurden. Denn, das werden alle Dozierenden bestätigen, Ideen zur Hochschulreform und Studienreform gibt es, seit unsere Hochschulen existieren. Neu ist der politisch motivierte, europaweite „Drive“, der manche Dozierende überrascht oder gar entsetzt hat, da sie sich überfahren und machtlos fühlten. Wie sich das Verhältnis und Verhalten der Lehrenden und Forschenden gegenüber der Obrigkeit im Zeitalter der vermeintlichen Messbarkeit (Normierbarkeit?) aller menschlichen Qualitäten entwickeln wird, ist noch völlig offen und dennoch für die Zukunft von entscheidender Bedeutung.

Die vorliegenden Aufsätze werden abgerundet durch Berichte der CRUS und des Bundesamtes für Statistik und wenige persönliche Beiträge. Wir haben auch Stellungnahmen unserer Schwesterverbände in Deutschland und Österreich erhalten. Die Umsetzung der Reformen ist in diesen Ländern noch nicht in gleichem Masse gediehen wie in der Schweiz. Kritische Stimmen sind auch eher von dort zu vernehmen – ein Beispiel findet sich auf Seite 56. Dazu passt der „Zwischenruf“ einer Studentin der ETH Zürich auf Seite 59...

Mit den besten Wünschen

Ihr



Gernot Kostorz

Kommen Sie nach Basel!

Die Mitgliederversammlung der VSH-AEU findet am **26. November um 14 Uhr** in der

Musikinstrumenten-Sammlung, Historisches Museum Basel, Im Lohnhof 9 statt.

Für unsere Mitglieder liegt eine Einladung bei, zusammen mit einem Werbeblatt für die VSH-AEU.

Um 10.30 Uhr findet am selben Ort eine öffentliche Veranstaltung zur Bologna-Reform statt.

Venez à Bâle !

L'assemblée générale de l'AEU-VSH aura lieu le **26 novembre à 14 heures** à la

Musikinstrumenten-Sammlung, Historisches Museum Basel, Im Lohnhof 9.

Nos membres trouveront l'invitation ci-jointe, avec une feuille publicitaire pour l'AEU-VSH.

Une conférence publique sur la réforme Bologne aura lieu à 10.30 heures au même endroit.